

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

N 71.

Sonnabends, den 5. September.

1857.

Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die neugepflasterte Schuhmachergasse bis auf Weiteres für großes und schweres Fuhrwerk bei 1 Thlr. Strafe gesperrt ist.
Frankenberg, am 4. September 1857.

Der Stadtrat h.
Melzer, Bürgermeister.

**Bekanntmachung,
die Sonntagschule betreffend.**

Die hiesige Sonntagschule ist am 25. August 1832 gestiftet worden, am 8. September 1832 durch eine feierliche Einweihung der Lehrer und Schüler, am 9. Septbr. dess. J. durch die ersten Unterrichtsstunden eröffnet worden. Die Sonntagschule, um deren Erhaltung sich einige noch unter uns lebende Mitbürger wesentliche Verdienste erworben haben, besteht nunmehr 25 Jahre. Wir beabsichtigen zur Erinnerung hieran eine Feierlichkeit zu veranstalten, welche jedoch Verhältnisse halber erst den 17. Septbr. d. J. stattfinden soll. Indem wir die früheren und jetzigen Sonntagschüler, sowie Freunde und Gönner der Sonntagschule hierauf aufmerksam machen und zur Theilnahme an der Feier einladen, bemerken wir, daß das Nähere ehestens bekannt gemacht werden wird.
Frankenberg, am 4. Septbr. 1857.

Der Stadtrat h.
Melzer, Bürgermeister.

Diebstahl.

Am 23. oder 24. August 1857 sind aus der Stube eines Wohnhauses zu Altenhain, nachdem der Dieb durch ein Fenster des Erdgeschosses in das Haus eingestiegen, 18—19 Thaler Silbergeld, bestehend in 3 Einthalerstücken, und übrigens in $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ -Thalerstücken, nebst einem mit der Zahl 50 schwarz gezeichneten Leinwandtäschchen gestohlen worden, was zur Wiedererlangung des Gestohlenen und Ermittlung des Diebes andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 1. September 1857.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Für den beurlaubten Beamten:
Maupert, Act.

Strauß.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18, empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge angelegentlichst, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angekündigt, zu gleichen Preisen zu haben.

Das Expeditions-Geschäft
 von
Johann Carl Heyn
 in
Chemnitz und Riesa,

Gasthof zur Krone, an den Bahnhöfen,

hält Lager von acht peruanischem Guano für eigene Rechnung und verkauft billigst. Bei Abnahme einer Wagenladung von 80 Centner findet Preisermäßigung statt.

Gunnersdorfer Brod-, Mehl- und Futter-Preise.

Brod, bekannter Qualität, 6 U. 1/2 Pfd.	4	—	o
Weizenmehl, 1ste Sorte, 7 U. 12	"	—	"
" " 2te " 7 U. 10	"	—	"
Brodmehl 7 U. 6	"	4	"
Schwarzmehl, beste Qualität, 1 Schffl. 2 1/2 Pfd.	8	—	o
Kleien, 1 Schffl. 1	14	—	"

Lehtnotirte Futter-Sorten werden von jetzt an wieder in Parthien von mehreren Scheffeln verkauft.
 Gunnersdorf, den 4. September 1857. C. Bunge.

Vermischtes.

Frankenberg. Einem Bericht des Chemnitzer Tageblattes vom 1. Septbr. über das Verhalten des Publikums beim letzten dortigen Brandunglücke (vom 29. August) nehmen wir folgende Stelle: „Schließlich können wir nicht umhin, der ganz vorzüglichen Bereitwilligkeit der aus der Nachbarschaft herbeigekommenen Spritzen zu gedenken. Es waren nämlich da: Schloßvorwerk, Hermersdorf, Bernsdorf, Kappel, Schönau, Neukirchen, Neustadt, Gröna, Frankenberg. Von vorzüglicher Leistung waren die neue und kräftige Spritze von Herrn Richard Hartmann, sowie die der Schloßgemeinde, und am größten war das Opfer der Frankenberger Mannschaften, die einen viel weitem Weg gemacht hatten, als man von ihnen erwarten konnte, und die sich sofort nach ihrer Ankunft zur Arbeit anstellten. Sei ihnen dafür herzlichster nachbarlicher Dank dargebracht.“

Zöbstadt, 31. August. Gestern früh 3 Uhr brannte in dem 2 Stunden von hier entfernten, auf dem höchsten Gebirgskamm gelegenen Dorfe Säkung das Erbgericht und ein daneben stehendes Gut ab. Leider ist dabei auch ein Menschenleben verloren gegangen. Der Kühjunge, der sich auf dem Heuboden eine Schlafstätte gesucht hatte, ist mit verbrannt; ein Theil des Viehes hat dasselbe Schicksal gehabt. Von zwei Harsenmädchen, die am Abend zuvor dort gespielt hatten, hat sich die Eine durch einen Sprung aus dem Fenster des ersten Stockwerks gerettet, die Andere liegt an

nicht unerheblichen Brandwunden darnieder (ist bereits gestorben. D. R.). Ueber die Entstehung des Feuers ist noch nichts bekannt geworden. — Wir sind mitten in der Ernte, deren Ergebnisse bei uns weit besser als seit Jahren zu werden versprechen; das Getraide hat diesmal bei der langanhaltenden Wärme Zeit gehabt zu vollkommenen Reife. Indes fangen die Kartoffeln seit den letzten Regengüssen und Stürmen auch hier an zu kränken.

Zittau. Wie gefährlich es sei, von dem Fleische gefallener Thiere zu genießen, davon hat ein eben hier eingetretener Todesfall aufs Neue einen traurigen Beweis gegeben. Bei einem benachbarten Gutsbesitzer war vor Kurzem unter dem Vorstenvieh die Seuche ausgebrochen und mehrere Schweine, auch einige Kühe gefallen. Trotz des Verbotes des Besitzers hatte einer von den zur Absperrung des kranken Viehes angestellten Leute von dem Fleische der gefallenen Schweine gegessen und ist in Folge dessen, nachdem ihm der Leib fürchterlich angeschwollen, gestorben. — In hiesiger Gegend sollen sich Spuren der Kartoffelkrankheit zeigen. Zur Beruhigung dürfte indeß die Wahrnehmung dienen, daß sich die Krankheit nur durch Abwelken und Schwarzwerden der Blätter zu erkennen giebt, die Knollen hingegen ganz gesund erscheinen.

Frankenberger Kirchennachrichten.

Am 13. Sonntage nach Trinitatis früh 6 Uhr hält die Beichtrede Herr Diak. Lange. Vormittags predigt Herr Sup. M. Körner über Luc. 10, 25—37. Nachmit-

tags predigt Herr Diaf. Lange. Nach der Predigt findet Katechismusexamen mit den Jungfrauen statt.

Geborene:

Friedrich August Morgenstern's, B. u. Wbrmstrs. h., 2. — Karl Käfer's, Kattundr. h., S. — Karl Gottlob Endler's, B. u. Wbrmstrs. h., S. — Karl Gottlob Schilde's, Kattundr. h., 2. — Georg Friedrich Barthel's, B. Wbrmstrs. h., 2. — Friedrich Hermann Knoblauch's, B. u. Wbrmstrs. h., S. — Jacob Friedrich Maurer's, B. u. Tuchbereiters h., S. — Karl Adolph Worm's, B. u. Wbrmstrs. h., 2. — Eduard Traugott Seidler's, B. u. Tuchhändlers h., todtaeb. 2. —

Getraute: Vacat.

Gestorbene:

Der Christiane Emilie Kurth h., unehel. S., 9 2., am Schlagfluß. — Der Wilhelmine Uhlig h., unehel. S., 24 W. 5 2., am Krampf. — Friedrich Wilhelm Pögoldt's, B. u. Wbrmstrs. h., S., 11 W., am Krampf. — Karl Heinrich Glade's, Kattundr. h., 2., 1 2., am Reuchhusten. —

Sachsenburger Kirchennachrichten.

Getrauet:

Gottlob Friedrich Littel, Einw. u. Schuhmachermstr. in Sachsenburg, Wittwer, mit Fr. Johanne Christiane vetw. Ludewig aus Sachsenburg. —

Gestorben:

Anna Laura, Ernst Ferdinand Uhlmann's, Gutbesizers in Tebersdorf, 2., 7 2., an Schwäche u. Schlagfluß. — Anna Klara, Friedrich Gottlieb Pönisch's, Mühlenpachters in Dreierwerden, 2., 8 W. 10 2., am Zahnfieber. —

Herbst- u. Winter-Mäntel,

nach den neuesten Pariser Modells angefertigt und auf das Eleganteste ausgeputzt, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Carl Brückner in Chemnitz,
Marktgäßchen Nr. 8.

Für Brillenbedürftige!

Gustav Schulze,
Optiker aus Döbeln,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt mit seinem sortirten Brillenlager, Brillen mit fein geschliffenen perfectischen Gläsern mit Neusilber-, Stahl- und Horn-Einfassung, sowie Vornnetten, messingene Fernröhre, Reizzeuge und Goldwaagen, Bier-, Spiritus- und Milchwaagen, Barometer und Thermometer, und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise. — Stand: In der Hauptreihe, dem Gasthose gegenüber.

Eine junge Biege und 2 türkische Hühner sind zu verkaufen am Baderberg Nr. 442.



Lager fertiger Wäsche

bei

Carl Brückner in Chemnitz,
Marktgäßchen Nr. 8.

A u f f o r d e r u n g !

Alle Diejenigen, welche bei mir Schuhwerk geborgt und Pfänder dafür zurückgelassen haben, werden aufgefordert, dieselben binnen vier Wochen einzulösen, widrigenfalls ich dieselben verkaufe. Auch ersuche ich meine anderweitigen Schuldner, ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. Wo nicht, werde ich dieselben verklagen.

Peuckert, Schuhmachermstr.

Theater in Frankenberg.

(Im Saale des Herrn Petschow.)

Sonntag, den 6. Septbr.: Die Grabesbraut, oder: Gustav Adolph in München. Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des 30-jährigen Krieges in 4 Acten, nebst einem Vorspiel: Die Verlobten, in 1 Act, v. Bährdt.

Montag: Einen Zug will er sich machen. Posse in 4 Acten von Restroy. Musik vom Kapellmeister Müller.

Carl Langer, Director.

Alizarin- und Tannin-Finte

in Original-Flaschen zu 10, 6, 3, 2 und 1 1/2 Ngr. empfiehlt die Buchhandlung von

Otto Barchewitz in Haynichen und
C. G. Rossberg in Frankenberg.

Almanach

für Beamte und Geschäftsleute für 1858. Nebst einem Rathgeber in Rechtsachen. Für Kaufleute, Fabrikanten, Kapitalisten, Banquiers und Gewerbetreibende. Sechster Jahrgang.

Preis 17 1/2 Ngr.

Vorräthig in der Buchhandlung von
Otto Barchewitz in Haynichen und
C. G. Rossberg in Frankenberg.

EMPFEBLUNG.

Eine neue Sendung sauber liniirt, elegant und dauerhaft gebundener

Contobücher

in verschiedenen Stärken und Größen, gepflanzt und empfiehlt zur gefälligen Abnahme

die Buchhandlung von
Otto Barchewitz in Haynichen.

Das Damenkleidermagazin à la belle Alliance

von

C. P. Gassert aus Dresden

befindet sich während des bevorstehenden Marktes wieder in Frankenberg. Dasselbe erlaubt sich sein reichhaltiges Lager von Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Jaquettes und Schürleibern neuester bester Façon zu empfehlen, und wird wie früher bei nur bester reeller Waare die billigsten Preise stellen.

Sein Stand ist: Weber-Innungshaus am Markt, 1 Treppe.

Hochachtungsvoll

C. P. Gassert.

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen
Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen
ist der von mehreren Physikaten

Preis:		
Die 1/2	Flasche à 2	fl.
" 1/4	" à 1	fl.
" 1/8	" à 1/2	fl.

approbirte

Brust-Syrup

Preis:		
Die 1/2	Flasche à 2	fl.
" 1/4	" à 1	fl.
" 1/8	" à 1/2	fl.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kürzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspieen.

Für Frankenberg und Umgegend habe ich Herrn F. A. Zöllner & Sohn die alleinige Niederlage übergeben.

G. A. W. Mayer in Breslau.

Leipzig, den 25. Januar 1856.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Bei meiner kürzlichen Anwesenheit in Chemnitz bei Herrn Richard Hartmann hat sich bei einem mich überkommenen Unwohlsein die Güte Ihres Brust- oder Husten-Syrups so an mir bewährt, daß ich Sie andurch bitte, mir 2 oder 3 Flaschen davon zu schicken.

Heinrich Purfürst, Baumeister in Leipzig, Carlstraße.

Empfehlung.

Unterzeichneter hat das alleinige Lager für hiesigen Ort von

Dochten für Astral-, Cylinder-, Weber- und gewöhnliche Del-Lampen

von F. A. Zeuner in Reichenbach übernommen. Die Güte derselben, hinsichtlich ihres Lichts, Spar-

samkeit des Dels und keinen Rauch erzeugend, übertrifft fast alle gegenwärtig bekannten Dochte, so daß sie selbst ins Ausland stark versandt werden.

Carl Böttcher am Markt.

Aechten Portland-Cement
empfehlen

F. A. Zöllner & Sohn.

Zum Jahrmakrt in frankenberg!

Der Haupt-General-Ausverkauf

des Berliner

Shawls-, Tücher- und Schnittwaaren-Geschäfts

befindet sich dieses Mal

in dem Brauhause am Markte.

1/2 Eilenburger Cattune, waschächt, à Elle von 3 Ngr. an,

Neapolitains von 3 bis 4 Ngr.,

Poil de chèvre von 4 Ngr. an,

1/2 breiten Thybet von 5 Ngr. an,

1/2 " " von 7 1/2 bis 9 Ngr.,

Mix-Lustro, Alpaccas, Orleans von 6 Ngr. an,

Jaconets zu Sommerkleidern von 4 Ngr. an,

Casinet zu Sommer-Röcken, von 5 Ngr. an,

Plüsch-, Piqué- und halbseidene Westen, à Stück 10 Ngr.,

Masara-Westen, à Stück von 25 Ngr. an,

Kanonen-Tuch, von 5 Ngr. an,

Aecht englisch Leder zu Beinkleidern und Röcken, besonders für
Handwerker empfehlenswerth,

Futter-Kattun, à Elle 14 Pf.,

Shawls- und Tücher-Lager:

1/2 große wollne Umschlagetücher von 1 Thlr. 5 Ngr. an,

1/2 gewirkte Umschlagetücher in allen Spiegelfarben von 2 Thlr. an,

2/3 Shawl-Tücher in reiner Wolle, von 2 1/2 Thlr. an,

gewirkte Long-Shawls, acht Wiener,

Tücher, à Stück 10 Ngr.,

Tücher, à Stück 16 Ngr.,

ächte gute Taschentücher für Herren, von 4 Ngr. an,

weiße Taschentücher von 2 1/2 Ngr. an.

Auch empfehle ich eine Partie halbleinene Handtücher, à Elle 22 Pf.,

Cravatten-Tücher, à Stück 15 Pf.

Verkaufsort: Im Brauhause.

Bitte auf meine Firma zu achten:

S. Rosendorff aus Berlin.

Zum Jahrmakrt-Sonntag und -Montag ist
frischer Kuchen zu haben bei

August Rippoldt.
Freiberger Gasse.

fälligen Steuerbeiträge zur Vereins-Krankenkasse
beim Kassirer Herrn Eduard Wormanu.

Frisches Rindfleisch

Nächsten Sonntag, den 6. Septbr., von
Mittags 12 — 2 Uhr, pünktliche Einzahlung der

ist nächsten Dienstag zu haben bei der Wittwe
Winkler und August Klesch.

ce
ubt
und
eller

An-
ohl-
ims,
den
nige

u.
nem
m r

end,
chte,
den.
t.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Steg-
mund Elkan in Halberstadt neu erfundenen

Theerseife

lassen sich Finnen, Sommersprossen, Pickel
in der Haut, Röthe der Haut schnell und
einfach beseitigen, weshalb diese als ein gewiß
willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist.

In Stücken à 5 Ngr.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der K. Industrie-Ausstellung
zu Paris 1855 mit der Medaille gekrönt
wurden, haben sich als ein treffliches Ein-
derungsmittel bei leichten Hals- und Brust-
beschwerden bewährt und sind von vielen der
berühmtesten Aerzte Deutschlands attestirt und em-
pfohlen.

à Packet 4 Ngr.

Blumendüngepulver,

erprobt, um kranke Pflanzen zu kräftigen und diese
sowohl, als Topfgewächse aller Art zur üppigsten
Entwicklung zu bringen.

In Packeten auf lange Zeit ausreichend 5 Ngr.

Eau de Labarraque.

Alle in Tischwäsche und weißen Stoffen ent-
standenen Flecke von Früchten aller Art, nament-
lich aber von Rothwein, kann man mit dieser
Flüssigkeit, ohne Nachtheil für den Stoff, sofort
entfernen, in Flaschen zu 5 Ngr.

empfiehlt zur gefälligen Abnahme die Buchhandlung von

Otto Barchwitz in Hainichen und
C. G. Noßberg in Frankenberg.

Wir haben ein Depot unseres Fabrikates von

Glanz-Gummi-Schuhen

den Herren **Schaarschmidt & Co.** in Frankenberg
übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, an das Publikum en détail zu nachstehenden Preisen
zu verkaufen:

Herrenschuhe 1 Thlr. 10 Ngr., Damenschuhe 1 Thlr., Kinderschuhe 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme.

Schaarschmidt & Comp.

Essence magique de Morrel

in Flaschen 5 Ngr. Es ist das neueste und sicher-
ste Mittel, alle Flecken aus jedem Stoffe zu ent-
fernen und dient namentlich auch zum Reinigen
der Glacehandschuhe.

Wiener Puzpulver

in Packeten à 1 und 2 Ngr. Mit diesem Pulver
kann man sofort allen Metallen den schönsten Glanz
ertheilen.

Pariser Zahnperlen

in Etuis à 1 Thlr., anerkannt als berühmtes Mit-
tel, um Kindern das Zahnen zu erleichtern.

Feine Patent-Bahnstocher,

durch Maschine gefertigt, das Tausend 7½ Ngr.,
das Hundert 1 Ngr.

Königs Wasch- u. Bade-Pulver

in Schwachteln 3 Ngr. Dieses billige höchst ange-
nehme Waschmittel, frei von scharfen Bestandthei-
len, conservirt die Haut und macht dieselbe frisch
und weiß.

Praktischen Zahnfitt

in Etuis à 5 Ngr., mittelst welchen man hohle
Zähne leicht und dauerhaft auskitten und sich da-
durch sicher gegen Zahnschmerzen schützen kann.

Ferner eine große Auswahl seiner elegant sti-
quettirten Toiletten-Seifen, Pomaden und
Haar-Oelen, echte Eau de Cologne,
**Bandoline, Londoner Gold-
Cream** 2c. 2c. 2c.

gro
Mi

wert
Uhr
label

M
musi
geste

N
licher
frisch
Beef
bade

M
Uhr
zu w

wird
auf

N
wird
gebal
G
rische

Extra-Concert in Lichtenwalde.

Künftigen Sonntag,

den 6. September,

großes Extra-Concert vom 8. Infanterie-Bataillon, unter Leitung des Herrn
Musik-Director Andrich, im Parke zu Lichtenwalde, wozu ergebenst einladet

H. Schneider.

NB. Auch gehen an diesem Tage die Wasserfeste.

Kapfuchen

werden den Jahrmart-Dienstag Nachmittag 4
Uhr bei mir ausgeschoben, wozu freundlichst ein-
ladet

B. Polster.

Gasthof „3 Mosen.“

Morgenden Sonntag ladet zur öffentlichen Tanz-
musik, sowie zu neubacknem Kuchen und frisch an-
gestecktem Lagerbier ergebenst ein

Gastwirth Landelen.

EINLADUNG.

Nächsten Sonntag und Montag ladet zur öffent-
lichen Tanzmusik, gutem Kuchen und Kaffee und
frisch angestektem Limbacher, sowie Dienstag zu
Beefsteaks mit Schmorkartoffeln und frischem Lim-
bacher bestens ein und bittet um zahlreichen Besuch

H. G. Richter in Merzdorf.

EINLADUNG.

Morgenden Sonntag wird von Nachmittag 3
Uhr an bei mir öffentliche Tanzmusik gehalten,
zu welcher ich höflich einlade.

A. Weise in Mühlbach.

Gänsebraten

wird Sonntag, Montag und Dienstag verspeist
auf dem Wind, wozu ergebenst einladet

der Wirth.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Jahrmart-Montag und -Dienstag
wird auf meinem neuvorgerichteten Saale

öffentliche Tanzmusik

gehalten, zu welcher ich höflich einlade.

Gleichzeitig wird von mir auch ein famoses Bai-
risches Bier ausgeschenkt.


August Wagner.

EINLADUNG.

Nächsten Jahrmart-Sonntag und -Mon-
tag wird im hiesigen Schießhaus öffentliche
Tanzmusik abgehalten, wozu ergebenst einladet

Moriz Clausner.

Ergebenste Einladung.

 Zum bevorstehenden Jahrmarte wird bei
mir Rinderbraten, Schweinebraten und
Bratwurst verspeist und gutes einfaches
und Lagerbier verschenkt. Es bittet um recht zahl-
reichen Zuspruch

August Fleischer.

Einladung zum Schlachtfest.

Nächsten Jahrmart-Dienstag Nach-
mittag 3 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst.
Um recht zahlreichen Besuch bittet

Seifert, Tunnelwirth.

Neubackener delikater Kuchen
heute Sonnabend Abend bei August Wagner.



Zu einem Töpfchen gutem Bairi-
schen, Waldschlößchen und einfachem
Bier, sowie zu anderen Getränken
und Speisen lade ich auf künftigen
Sonntag und Montag ergebenst ein.

Montag, von Nachmittag 3 Uhr
an: Deffentliche Tanzmusik.

Teiler im Hammer.

Zur öffentlichen Tanzmusik

nächsten Jahrmart-Montag auf meinem Saale
lade ich hiermit freundlich ein

W. Hägler.

Einladung.

Künftigen Dienstag wird der sogenannte Ab-

Schuß abgehalten, wobei ein Schwein ausgeschossen werden soll. Es werden daher Schießlustige ergebenst eingeladen.

Zugleich warnen wir vor dem Betreten der Schusslinie während der Schießzeit.

Frankenberg, den 3. Septbr. 1857.

Das Schützen-Directorium.

Einladung. Den Jahrmart-Sonntag und Montag wird im Ruchenhause öffentliche

Tanzmusik.

gehalten, wozu höflichst einladet

J. S. Vogelsang.

Unterhaltung.

Dienstag, den 8. d. M., bei Nerge.

Der Vorstand.

Hauptversammlung des Turnvereins

Sonnabend, den 5. Septbr., Abends 9 Uhr, im Vereinslocale.

Dringender Besprechungen halber, werden die Beteiligten zu pünktlichem Erscheinen aufgefordert.

Der Vorstand.

Dank. Vor ca. 4 Wochen erkrankte unsere 13jährige Tochter, Amalie, sehr schwer an Rückenmarkentzündung und Scharlach. Unsere Hoffnung auf Genesung schwand. Doch der Kunst und den sorgfältigsten Bemühungen des wackern Arztes, des Herrn Dr. Schilling, gelang es, ihr die Gesundheit völlig wieder zurückzugeben. Wir danken Ihnen, edler Mann, und wünschen Ihnen ferner Gottes reichsten Segen in Ihrem Berufe.

Michael Lange und Frau in Merzdorf.

Todesanzeige und Dank.

Am vergangenen Montag, den 31. August, entschlief nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Gutsbesitzer Christian Friedrich Böhme in Langenstrieß. Wir fühlen uns gedrungen, für die rege Theilnahme, Liebe und Freundschaft, welche uns bei seinem Begräbnisse zu Theil geworden, hiermit herzlich zu danken, sowie auch dieser Dank allen Denen gilt, welche dem selig Entschlafenen in irgend einer Beziehung freundlich gesinnt waren.

Die trauernden Hinterlassenen.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von G. C. Rosberg in Frankenberg.

Die Tuchhandlung

von

E. T. Zeidler

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmart ganz neue moderne Winter-Artikel, sowie in noch ganz billigen Preisen Tuche, Buckskins, Cöper-Tuche, Damenmäntelstoffe und andere in dies Fach einschlagende Artikel.

Stand: In der Bude vor dem Rathhaus.

Empfehlung.

Ich empfehle mich den geehrten Herren Fabrikanten und Meistern mit allen Sorten Helfen, Zeugen und Tuchzeugen und allen in das Fach einschlagenden Artikeln und stelle bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Achtungsvoll

August Höpner,

obere Brückenstraße Nr. 14 in Chemnitz.

Zwei zusammenhängende Schlüssel mit Holzrolle sind an vergangener Mittwoch vom Viehweg bis auf den Markt verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, selbige gegen eine Belohnung bei Gotthold Kresschmar auf dem Viehweg abzugeben.

Gesuch.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu Michaelis d. J. in eine Schwankwirthschaft zu miethen gesucht. Das Nähere ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Auf Poil de chèvre, Satinée, Cannelée, Roben und Velours, finden tüchtige Webermeister dauernde Beschäftigung durch

Böttger & Lemke.

Marktpreise.

Döbeln, den 3. September. Weizen 5 Thlr. 15 Rgr. bis 6 Thlr. 5 Rgr., Roggen 4 Thlr. bis 4 Thlr. 5 Rgr., Gerste 3 Thlr. 10 Rgr. bis 3 Thlr. 15 Rgr., Hafer 2 Thlr. bis 2 Thlr. 10 Rgr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 140 Pf. bis 156 Pf.

Roswein, den 1. Septbr. 1857. Weizen 5 Thlr. 22 Rgr. 5 Pf. bis 6 Thlr. 12 Rgr. 5 Pf., Roggen 3 Thlr. 22 Rgr. 5 Pf. bis 4 Thlr. 7 Rgr. 5 Pf., Gerste 3 Thlr. 10 Rgr. bis 3 Thlr. 12 Rgr., Hafer 2 Thlr. 5 Rgr. bis 2 Thlr. 10 Rgr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 152 Pf. bis 160 Pf.

Das morgende Sonntagsbade ist frei.